© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Sitzungsberichte.

1. Versammlung am 23. Jänner 1930.

Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. E. Oberhummer.

Vortrag: Prof. Dr. A. Wegener (Graz): Die deutsche Inlandeisexpedition nach Grönland, Sommer 1929 (Messung der Dicke des Inlandeises). (Siehe Mitt. d. Geol. Ges., Wien, XXII/1929, S. 157.)

2. Versammlung am 7. Februar 1930.

Vorsitzender: Prof. Dr. F. E. Sueß.

Vortrag: Doz. Dr. G. Kirsch: Radioaktivität der Erde. I. Geologische Zeitmessung. (Siehe Mitt. d. Geolog. Ges., Wien, XXII/1929, S. 168.)

Wechselrede: A. Himmelbauer, G. Kirsch, F. E. Sueß.

3. Generalversammlung am 21. Februar 1930.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. F. E. Sueß, begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Die Versammlung beschließt mit Stimmeneinheit die Verleihung der E. Sueß-Medaille und der Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft an Hofrat Professor Dr. F. Becke.

Hierauf erteilt der Vorsitzende dem Schriftführer Hofrat Dr. J. Dreger das Wort zum Verlesen des Berichtes über das vergangene Vereinsjahr 1929.

Sehr geehrte Generalversammlung!

Die heutige Generalversammlung ist die 22. unserer Gesellschaft, deren Gründung am 7. Dezember 1907 stattfand.

Während wir vor einem Jahre über die Tagung der Deutschen Geologischen Gesellschaft berichten konnten, welche Tagung auf unsere Einladung hier in Wien stattgefunden hat und deren glänzender Verlauf allen, die daran teilgenommen haben, eine bleibende Erinnerung sein wird, haben wir im abgelaufenen Jahre unser Augenmerk hauptsächlich darauf gerichtet, die Herausgabe unserer Mitteilungen zu fördern, die für eine große Anzahl unserer Mitglieder, die an unseren Vorträgen und Ausflügen nicht teilnehmen können, das einzige darstellt, das ihnen die Gesellschaft bietet.

Ende 1929 ist der 21. Band der Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft erschienen, nachdem im Sommer desselben Jahres der 20. Band herausgegeben worden war. Dadurch haben wir den Rückstand, der im Erscheinen unserer Mitteilungen seit der Nachkriegszeit bestand, beseitigt. Band XXII (für 1929), welches Jahr durch die heutige Generalversammlung ihren Abschluß findet, dürfte aller Voraussicht noch im Sommer 1930 dank der regen Tätigkeit der Redaktion der Mitteilungen, die aus den Herren Prof. Sueß und Doz. Waldmann besteht, erscheinen.

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Unsere Gesellschaft ist bisher auf dem Mitgliedsbeitrag von 10 Schilling im Jahre stehen geblieben: ein Mitgliedsbeitrag, der als sehr niedrig angesehen werden muß, wenn man ihn zu dem anderer Fachvereine in Vergleich zieht. Unsere Zeitschrift ist inhaltlich und was die Ausstattung betrifft, so geschätzt, daß sie im Buchhandel mit 14 Mark (21 Schilling) bewertet wird.

Der Ausschuß würde aber keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beantragen, wenn es nicht, wie die geehrte Generalversammlung aus dem Berichte unseres Kasseverwalters wird entnehmen können, notwendig wäre, um unsere Ein- und Ausgaben im Gleichgewichte zu erhalten.

Im Vereinsjahre 1929 wurden für die Mitglieder unserer Gesellschaft neun Vorträge veranstaltet. Es sprachen:

Am 18. Januar: Oberbergrat Dr. L. Waagen über: „Das Eisenerzvorkommen von Pitten, N.-Ö.".

Am 15. Februar: Kustos, Priv.-Doz. Dr. F. Trauth, anschließend an die Generalversammlung über: „Das Klippengebiet des Lainzer Tiergartens und von Ober-St. Veit".

Am 8. März: Prof. Dr. J. Pia: „Zur Korallenriff-Theorie des Schlerndolomites" (Mit Lichtbildern).

Am 10. Mai: Prof. Dr. R. Schwinner über: „Geophysikalische Zusammenhänge zwischen Alpen und Böhmischer Masse".

Am 13. Mai (gemeinsam mit der Wiener Mineralogischen Gesellschaft veranstaltet): Prof. Dr. W. Petrascheck über: „Beziehungen zwischen Chemie, Geologie und Petrographie der Kohlen".

Am 31. Mai: Prof. Dr. F. E. Sueß über: „Ein geologischer Ausflug in das schottische Hochland und Neues über den Bau der schottischen Kaledoniden". (Mit Lichtbildern.)

Am 7. Juni: Univ.-Ass. Dr. A. Kieslinger über: „Fortschritte der Karawanken-Geologie" (Mit Lichtbildern).

Am 4. November (gemeinsam mit der Wiener Mineralogischen Gesellschaft veranstaltet): Prof. Dr. H. V. Graber über: „Gesteine von Eisenkappel in Kärnten". Damit verbunden war eine Ausstellung von Mineralien und Gesteinen von Eisenkappel und Umgebung, besprochen von Dr. C. Hlawatsch. Und Prof. Dr. L. Kober über: „Kristalline Gesteine von Attika".

Am 12. Dezember (in einer Versammlung der Sektion der Berg- und Hütteningenieure des Österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines): Hofrat Prof. Dr. C. Dölter über: „Die Talklagerstätten Österreichs".

Im Berichtsjahre fanden vier Ausflüge statt, und zwar:

Am 30. Mai: Ausflug zu den Kalkklippen südlich von Preßbaum unter Führung von Bergrat Dr. G. Götzinger.

Am 15. Juni: Besuch der Juraklippen im Lainzer Tiergarten unter Führung von Kustos Dr. F. Trauth.

Am 8. November (zusammen mit dem Österr. Ingenieur- und Architekten-Vereine): Besuch des steinzeitlichen Feuersteinbergwerkes nächst Mauer bei Wien unter Führung von Direktor Dr. J. Bayer.

Wir sagen allen oben genannten Herren, die so viel zur Belebung unseres Vereinslebens beigetragen haben, unseren verbindlichsten Dank.

Im Jahre 1929 hat der Tod auch wieder manche Lücke in den Reihen unserer Mitglieder gerissen. Es starben drei der Stifter unserer Gesellschaft, und zwar die Herren Dr. Carl Auer-Welsbach, Durchlaucht Fürst Johann II. von und zu Liechtenstein und Siegwart Mayer-Ketschendorf, Gesellschafter der Firma Gebr. Gutmann.

© Österreichische Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft pro 1929.

Einnahmen		S
Vortrag von 1928:		
Guthaben bei Gebr. Gutmann		1.773·—
Guthaben bei der Postsparkasse		36.27
1. Mitgliedsbeiträge:		
a) durch Postsparkasse . . .	S 2.200·87	
b) durch Gebr. Gutmann . . .	» 741·28	2.942·15
2. Subventionen:		
a) Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks-A.-G. Linz	S 500 —	
Bundesministerium für Handel und Verkehr in Wien	» 250·—	
Wiener Hochschulen	» 200·—	950·—
b) detto für Bibliothekskasten:*		
S. M. v. Rothschild	» 200·—	
Berg- und Hüttenmännischer Verein Brünn	» 100·—	300·—
3. Verkauf der »Mitteilungen«:		
durch Postsparkassa	» 20·—	
Deuticke 1926—1928	» 1249·20	1.269·20
4. Rückzahlungen wegen Ausgaben »Geologen-Tagung: durch Postsparkasse		154·50
5. Kontokorrentzinsen Gebr. Gutmann pro 1929:		112·45
Schuld an Gebr. Gutmann laut Kontokorrent		603·—
		8.140·57

Ausgaben		S
1. Kanzlei-Auslagen:		
a) diverse Bureauspesen:		
Verrechnungsvorschuß Dreger	S 100·—	
Neujahrsgelder	» 20·—	
Telegramm u. sonstige Spesen	» 18·34	
Lichtbildprojektion	» 6·—	144·34
b) Kosten der Einladungen		159·69
2. Kosten der »Mitteilungen«: Band XX u. XXI		7.467.66
3. Kosten der »Separata«		50·10
4. Bibliotheks-Auslagen		53·54
3. Diverse Auslagen:		
b) Bankspesen	» 33·40	
b) Postsparkassaspesen	» 21·15	54·60
Guthaben bei der Postsparkassa		210·64
		8.140·57

* bis Ende 1929 noch nicht verauslagt.

Wien, am 31. Dezember 1929.

Max Gutmann m. p. **B. Mahler** m. p.

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden:

Stegl m. p. Dr. **Uhle** m. p.

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Am 7. Oktober starb Geheimrat Prof. Dr. Gustav Steinmann in Bonn am Rhein, unser Ehrenmitglied, das wir noch auf der Tagung der Deutschen Geologischen Gesellschaft in Wien 1928 begrüßen konnten. Am 29. Januar starb unser ordentliches Mitglied stud. phil. Franz Sündermann. Wir wollen das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Die Geologische Gesellschaft in Zürich feierte am 12. April den 80. Geburtstag des Prof. Albert Heim (welcher der bisher einzige Besitzer der von unserer Gesellschaft gestifteten Sueß-Gedenkmünze ist), durch eine Veranstaltung, bei der unter Führung des Gefeierten selbst eine geologische Exkursion an der Lochseite bei Schwaden (Kt. Glarus) den Rahmen des Ganzen bildete. Von unserem Vorstande wurde dem Jubilare ein Glückwunschtelegramm folgenden Inhaltes gesendet:

Prof. Heim: Schwaden, Glarus. Dem großen Meister, der mit der vorbildlichen Darstellung seiner Heimat die Geologie um grundlegende Erkenntnisse bereichert hat, ihrem Ehrenmitgliede, sendet zum achtzigsten Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche. Die Geologische Gesellschaft in Wien.

Unser Mitgliederstand hat sich gegen 1928 nur unwesentlich verändert. Von unseren Ehrenmitgliedern ist eines gestorben, so daß deren Zahl auf fünf gesunken ist.

Die Zahl der lebenslänglichen Mitglieder (14) ist unverändert geblieben. Im Jahre 1928 hatten wir 257 ordentliche Mitglieder gegen 260 im Berichtsjahre.

Sodann bringt in Vertretung des Kassenführers, Herrn Bergrat M. Gutmann, dessen Stellvertreter, Herr Direktor B. Mahler, den Rechnungsbericht für 1928 zur Verlesung.

Hofrat Dr. K. Uhle-Otthaus teilt nun mit, daß er gemeinsam mit Bergdirektor K. Stegl die Rechnungen geprüft und mit den Belegen in voller Übereinstimmung befunden hat und auf seinen Antrag erteilt die Versammlung dem Säckelwart das Absolutorium.

Der Vorsitzende spricht dem Kassenprüfer den Dank der Gesellschaft aus und macht, da seine eigene Funktionsperiode abgelaufen, den Vorschlag, Herrn Kustos Doz. Dr. F. Trauth zum Präsidenten der Gesellschaft zu wählen. Diese Wahl erfolgt einstimmig durch Akklamation.

Der scheidende Präsident Prof. Dr. E. Sueß dankt nun der Gesellschaft und dem Ausschuß für die treue Gefolgschaft, die ihm stets während seiner zweijährigen Amtsführung geleistet worden sei, Präsident F. Trauth, übernimmt den Vorsitz.

Hierauf wird durch Akklamation der statutengemäß zurückgetretene bisherige Ausschuß wiedergewählt; es sind dies die Herren: F. Trauth als Vorsitzender, dann die Herren: O. Ampferer, J. Dreger, H. V. Graber, M. Gutmann, W. Hammer, L. Kober, L. Kölbl, O. Kühn, B. Mahler, M. Moller, J. Pia, O. Rotky, F. X. Schaffer, M. Singer, L. Waldmann, A. Winkler-Hermaden. Rechnungsprüfer: K. Uhle, K. Stegl.

Der Mitgliedsbeitrag wird auf Beschluß der Generalversammlung auf S 12.— erhöht.

Hierauf hält Doz. Dr. G. Kirsch seinen Vortrag: Radioaktivität der Erde. II. Tektonisches Geschehen. (Siehe Mitt. d. Geol. Ges., Wien, XXII/1929, S. 168.)

Wechselrede: F. E. Sueß.

4. Versammlung am 7. März 1930.

Vorsitzender Kustos Doz. Dr. F. Trauth.

Vortrag: Prof. Dr. J. Pia: Grundsätzliches zum Vergleiche germanischer und alpiner Trias. (Siehe Mitt. d. Geol. Ges., Wien, XXIII/1930, S. 160.)

Wechselrede: F. Trauth, F. E. Sueß.

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

5. Versammlung am 14. März 1930.

Vorsitzender: Kustos Doz. Dr. F. Trauth.

Der Vorsitzende berichtet, daß er mit dem Herrn Sektionschef O. Rotky und Prof. Dr. F. E. Sueß bei Hofrat Prof. Dr. Becke vorgesprochen und ihm im Namen der Gesellschaft die Eduard Sueß-Medaille und damit die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft übermittelt habe. Außer seinem mündlichen Dank richtete Hofrat F. Becke noch folgende Zuschrift an die Gesellschaft:

„Die Geologische Gesellschaft in Wien hat mir am 21. Februar d. J. die von ihr gestiftete Sueß-Medaille verliehen, die höchste Auszeichnung, die sie zu vergeben hat und mich gleichzeitig zu ihrem Ehrenmitglied erwählt. Eine Abordnung, bestehend aus dem gegenwärtigen Präsidenten, Dr. Friedrich Trauth, dem früheren Präsidenten, Prof. Dr. F. E. Sueß und Sektionschef Dr. Rotky, hat mir gestern die Medaille überreicht, das schöne Kunstwerk, welches die Erinnerung an unseren unvergeßlichen Meister Eduard Sueß festhält, der auch mein Lehrer gewesen ist und dem ich so viele unschätzbare Beweise einer wohlwollenden Freundschaft verdanke. Die Geologische Gesellschaft hat mir hiedurch eine Ehrung zuteil werden lassen, welche weit über mein Verdienst hinausgeht und für die ich der Gesellschaft zu tiefstem Danke verpflichtet bin.

Wenn das Begleitschreiben und die wohlwollend anerkennenden Worte des Herrn Präsidenten bei Überreichung der Medaille meine Verdienste um unsere schöne Wissenschaft rühmend hervorhoben, so sei es mir erlaubt zu bemerken, daß ich von der Lückenhaftigkeit meines Lebenswerkes sehr wohl durchdrungen bin. Das eine kann ich allerdings bekräftigen, daß ich von der Bedeutung der Zusammenarbeit von Mineralogen und Geologen von Anbeginn meiner wissenschaftlichen Laufbahn aufs tiefste überzeugt war, selbst in diesem Sinne zu wirken strebte und diese Überzeugung auch bei meinen Schülern zu festigen suchte.

In diesem Sinne nehme ich die mir zuerkannte Auszeichnung dankbar an und bleibe der Geologischen Gesellschaft in Wien bis an mein Lebensende in tiefster Ergebenheit verbunden.

Wien, 10. März 1930.

F. Becke."

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Vortrag: Prof. Ing. Dr. K. Terzaghi: Anwendung der Bodenmechanik auf geologische Probleme.

Wechselrede: C. Doelter, A. Himmelbauer.

6. Versammlung am 16. Mai 1930.

Vorsitzender: Kustos Doz. Dr. F. Trauth.

Der Vorsitzende gedenkt in warmen Worten des am 2. April 1930 verstorbenen Ehrenmitgliedes der Gesellschaft, Bergrat Dr. h. c. Max (Ritter von) Gutmann und weist insbesondere hin auf seine sehr verdienstvolle Wirksamkeit für die Gesellschaft als Kassenführer und die sonstigen Förderungen, die die Gesellschaft von ihm erfahren hat.

Vortrag: Prof. Dr. H. V. Graber: Die geologischen Verhältnisse an der Trasse der Nibelungenstraße Passau—Linz.

7. Versammlung am 14. November 1930.

Vorsitzender: Kustos Doz. Dr. F. Trauth.

Der Vorsitzende gedenkt zu Beginn der Sitzung mit warmen Worten der in der letzten Zeit verstorbenen Mitglieder der Gesellschaft, Hofrat Prof. Dr. C. Doelter, des Nestors der österreichischen Mineralogen, der am 8. August 1930, und Hofrat Prof. Dr. A. Böhm von Böhmersheim, der am 19. Oktober 1930 aus diesem Leben geschieden ist.

Der Vorsitzende gibt den Eintritt Herrn Wolfgang v. Gutmanns in den Ausschuß der Gesellschaft bekannt.

Vortrag: Dr. Karl Friedl: Über den gegenwärtigen Stand der Erdölforschungen im Wiener Becken.

Wechselrede: F. E. Sueß, O. Troll-Obergfell, J. Knett, L. Kober, M. Gläßner, K. Friedl.

8. Versammlung am 18. November 1930.

Die Gesellschaft war vom Österr. Ingenieur- und Architektenverein eingeladen zum Vortrag: Ing. Dr. H. Reisch: Der Bergbau Südafrikas, seine erdgeschichtlichen Grundlagen, seine heutige Entwicklung und seine Probleme.

9. Versammlung am 12. Dezember 1930.

Vorsitzender: Kustos Doz. Dr. F. Trauth.

Vortrag: Prof. Dr. L. Kober: Das alpine Europa.

Wechselrede: L. Kölbl, L. Kober, F. Trauth.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Austrian Journal of Earth Sciences

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Sitzungsberichte. 181-186